

17.2 AC240

17.2.1 Allgemeines

Das Batteriemodul wird für die zentrale Datenpufferung der SPS 2005 verwendet (z. B. Daten und Echtzeituhr der XP152). Es ist mit zwei Batteriefächern für 9 V Blockzellen ausgestattet.

Der Anschluss an das Netzteilmodul erfolgt über ein 40 cm langes Kabel. Das Kabel ist mit einer 5poligen Feldklemme verbunden. Im Lieferumfang ist eine zweite 5polige Feldklemme enthalten. Beide gemeinsam ersetzen die 10polige Feldklemme am Netzteil.

Gemeinsam mit dem Batteriemodul wird ein Rückwandmodul (ein Steckplatz breit) geliefert. Das Rückwandmodul wird links neben der Basisrückwand montiert. Das Batteriemodul wird auf dieses Rückwandmodul gesteckt und befindet sich somit links neben dem Netzteil.

Sollte auf der Basisrückwand ein Steckplatz neben dem Netzteil frei sein, kann das Modul AC240 auch dort gesteckt werden.

17.2.2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
0AC240.9	2005 Batteriemodul	

Tabelle 389: AC240 Bestelldaten

17.2.3 Technische Daten

Produktbezeichnung	AC240
C-UL-US gelistet	JA
Batterie	9 V Blockzelle
Anzahl Batteriefächer	2
Anschlusskabel Länge Anschluss	40 cm 5polige Feldklemme, vorverdrahtet
Steckplatz	auf mitgeliefertem Rückwandmodul
Pufferdauer mit zwei Alkali-Mangan "Extra Longlife" Batterien	siehe technische Daten des verwendeten Prozessormoduls
Maße	B&R 2005 einfachbreit

Tabelle 390: AC240 Technische Daten

17.2.4 Batteriefächer

Hinter der Modultür befinden sich zwei Batteriefächer.

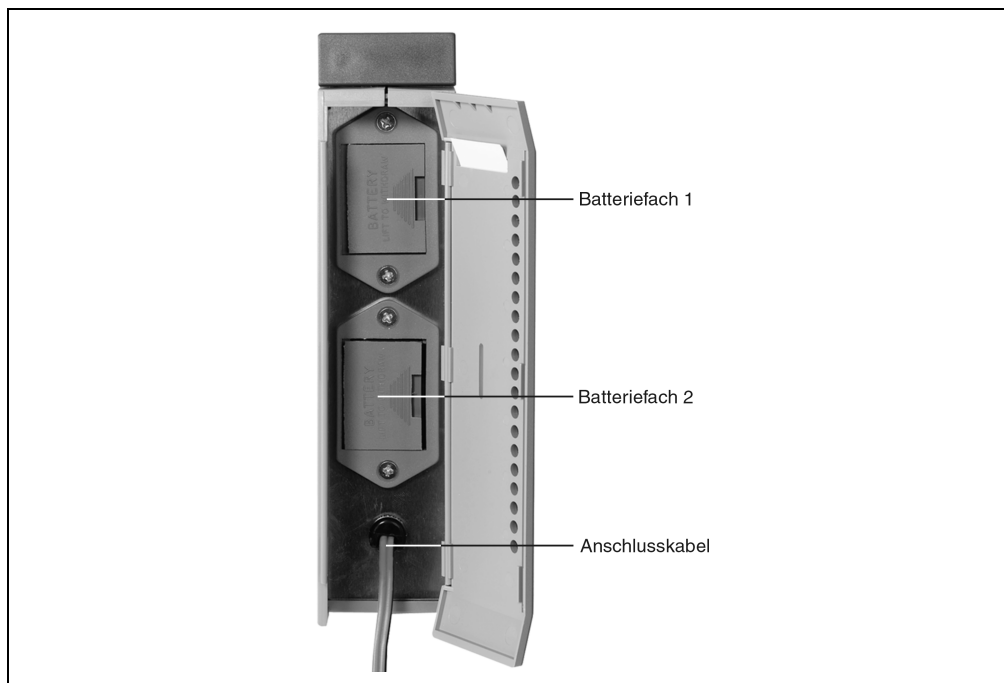


Abbildung 217: AC240 Batteriefächer

17.2.5 Pufferbatterie

Wechselintervall der Batterie

Wenn sich die Batterie im Batteriemodul AC240 befindet, ist folgendes Wechselintervall einzuhalten:

Wechselintervall: alle 4 Jahre ¹⁾

Pufferzeit

Die Pufferzeit reduziert sich, wenn weitere Prozessoren wie z. B. IP161, XP152 oder IF260 auf dem gleichen Rückwandmodul betrieben werden und der Akku bereits leer ist.

Reduktionsfaktor = Anzahl aller Prozessormodule auf der Rückwand

17.2.6 Wechseln der 9 V Blockzellen

Das Design des Produktes gestattet das Wechseln der Batterien sowohl im spannungslosen Zustand der SPS als auch bei eingeschalteter SPS. In manchen Ländern ist der Wechsel unter Betriebsspannung jedoch nicht erlaubt. Deshalb empfiehlt B&R die Batterien im spannungslosen Zustand zu tauschen.

Beim Wechsel ist darauf zu achten, dass eine der beiden Batterien immer gesteckt bleibt (Datenpufferung)!

Vorgangsweise beim Batteriewechsel

- 1) Zuleitung zum Netzteil spannungslos machen.
- 2) Elektrostatische Entladung an der Hutschiene bzw. am Erdungsanschluss vornehmen (nicht in das Netzteil greifen!).
- 3) Modultür öffnen.
- 4) Oberes Batteriefach mit Hilfe eines Schraubendrehers öffnen. Dazu wird der Schraubendreher am Schlitz angesetzt und durch gleichzeitiges Aushebeln und Ziehen das Fach geöffnet.
- 5) Batteriefach herausnehmen.
- 6) Gebrauchte Batterie herausnehmen.
- 7) Neue Batterie in richtiger Polarität einsetzen.
- 8) Batteriefach wieder in das Modul einsetzen.
- 9) Unteres Batteriefach mit Hilfe eines Schraubendrehers öffnen.
- 10) Batteriefach herausnehmen.

1) Wechselintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Lebensdauer und Betriebsbedingungen und sind von B&R empfohlen. Sie entsprechen nicht der maximalen Pufferdauer!

- 11) Gebrauchte Batterie herausnehmen.
- 12) Neue Batterie in richtiger Polarität einsetzen.
- 13) Batteriefach wieder in das Modul einsetzen.
- 14) Modultür schließen.
- 15) Zuleitung zum Netzteil unter Spannung setzen.



Bei Batterien handelt es sich um Sondermüll! Verbrauchte Batterien müssen daher dementsprechend entsorgt werden.